History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen

openmuseum.de

Dr. Helge David
openmuseum
Medien- und Markenkultur
53111 Bonn

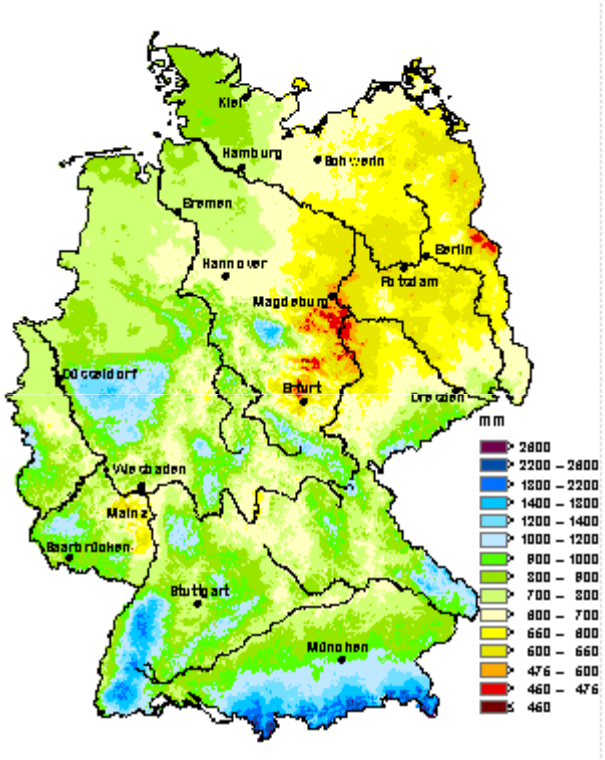
Tel. 0228 . 90 85 750
mobil: 0160 . 90 24 36 75

http://openmuseum.de

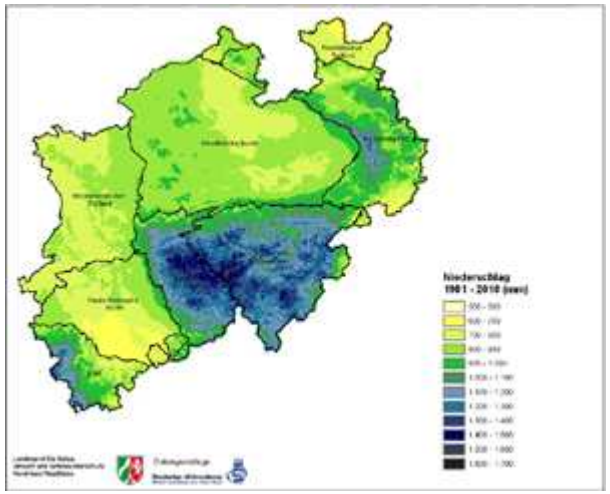
helge.david@openmuseum.de

Twitter: @helge_david

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen



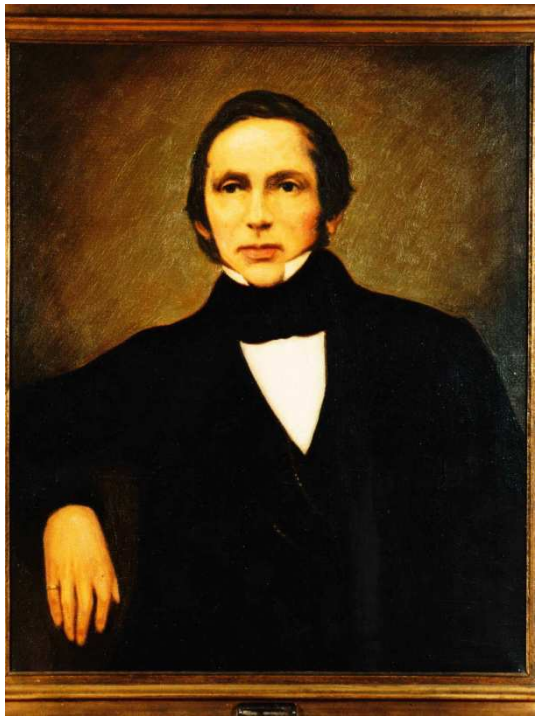
Datengrundlage: Deutscher Wetterdienst



Am Anfang war das Wetter.

Unsere Geschichte beginnt in Engelskirchen im niederschlagsreichen Oberbergischen.

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen



Friedrich Engels senior, 1796 – 1860, Fabrikant

Friedrich Engels

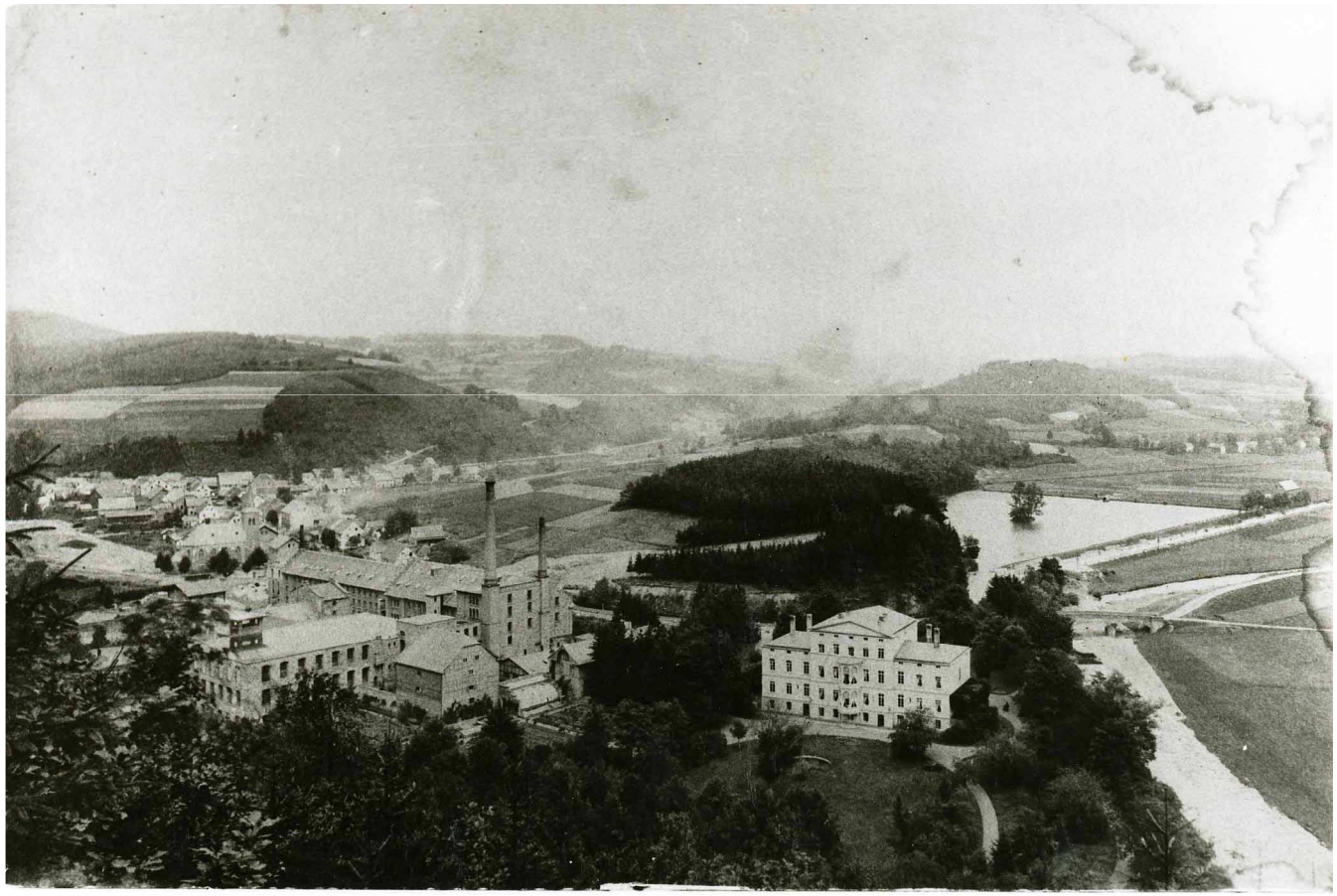
Kapitalist

Kommunist

Friedrich Engels senior sucht einen Standort für seine Fabrik und findet ein günstig gelegenes Grundstück an der Agger in Engelskirchen.

Friedrich Engels junior, 1820 – 1895, Verfasser des Kommunistischen Manifestes mit Karl Marx

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen



Ermen & Engels

Es entstehen eine große Baumwollspinnerei mit eigenem Kraftwerk und eine repräsentative Fabrikantenvilla.

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen

Ermen & Engels reloaded

Seit 1979 ist die Fabrik selbst Geschichte. Die Anlage konnte in seiner Grundsubstanz erhalten werden. Heute beherbergt die Architektur einen Standort des LVR-Industriemuseums, das Rathaus, die Polizei, Wohn- und Geschäftsräume.

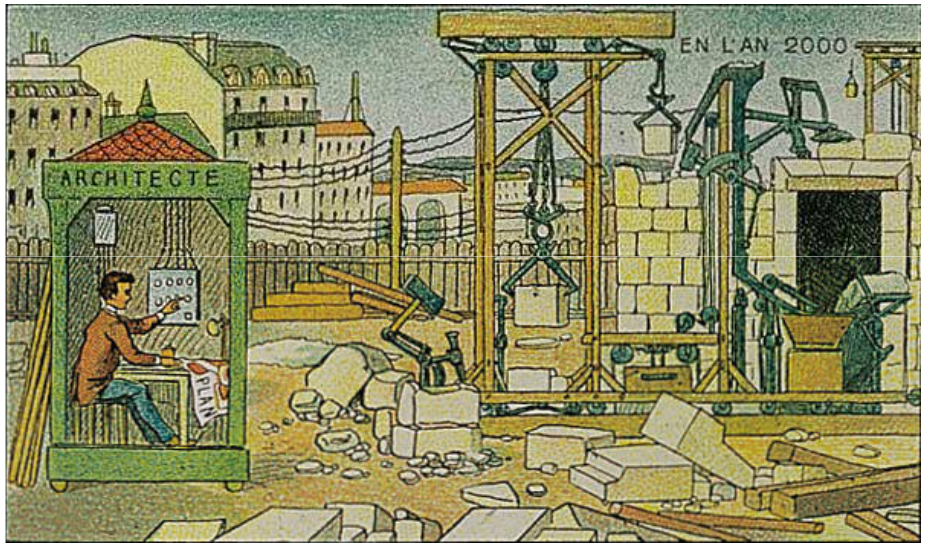
History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen

Kraftwerk Ermen & Engels

Von der historischen Ausstattung der Fabrikgebäude sind im LVR-Industriemuseum noch Teile des alten Wasserkraftwerkes zu sehen.

Viele andere Geschichten schlummerten in Archiven.

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen



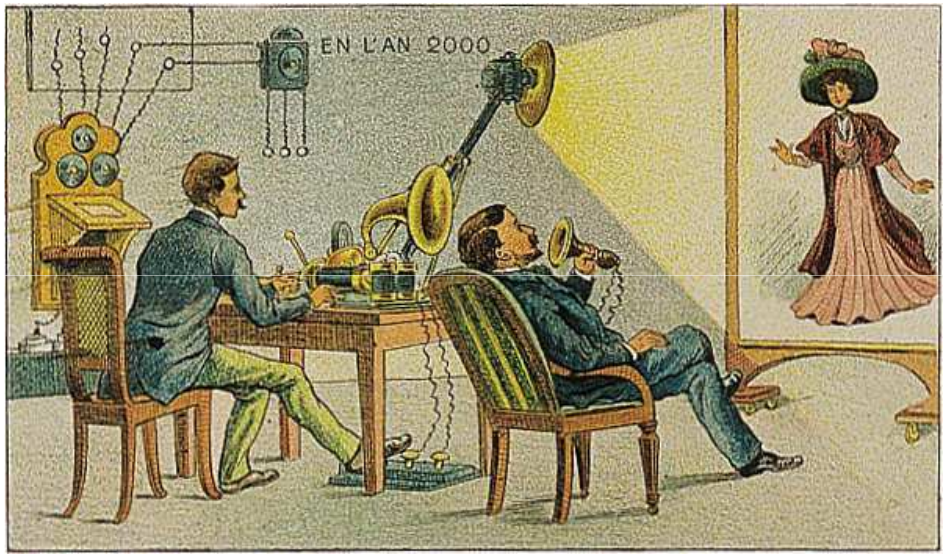
Jean-Marc Côté, *En L'An 2000*, 1899–1910

Wie können wir Verschwundenes wieder sichtbar und erlebbar werden lassen?

Der Digitale Denkmalpfad ermenundengels.de

Mit ermenundengels.de habe wir das Museum digital erweitert.

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen



Jean-Marc Côté, *En L'An 2000*, 1899–1910

Medienwandel:
Internet, Social Media und Mobile Technologien

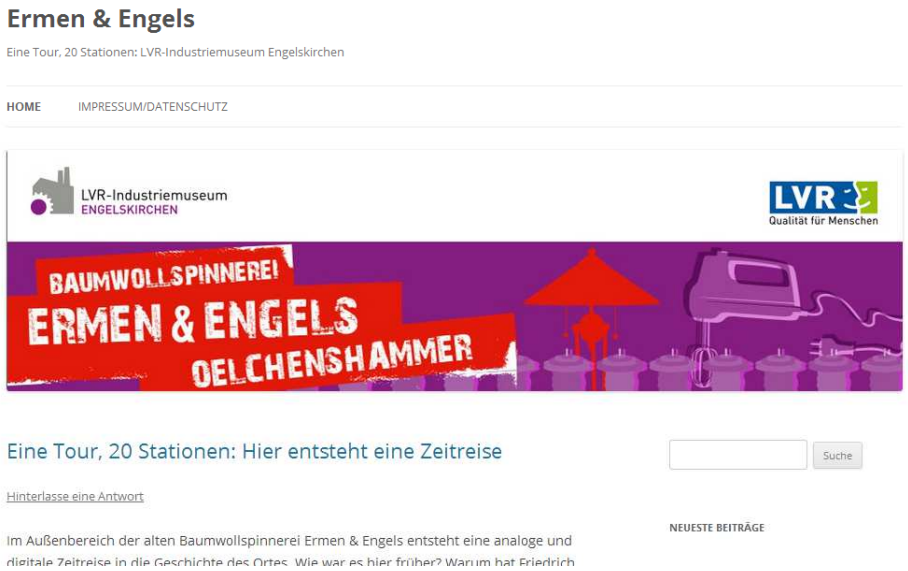
Es gibt 46 Millionen Smartphone-Nutzer in Deutschland.

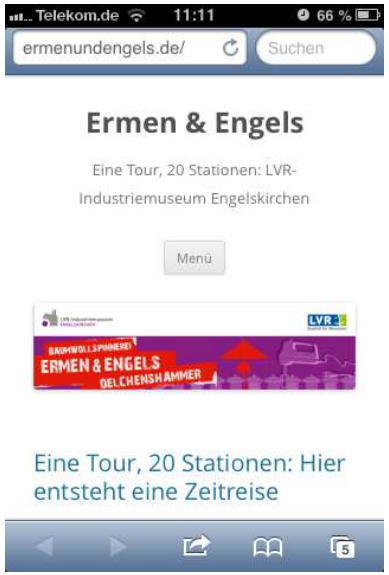
Bring your own device:
Das Museum kann seine Geschichten immer und überall sichtbar werden lassen.

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen

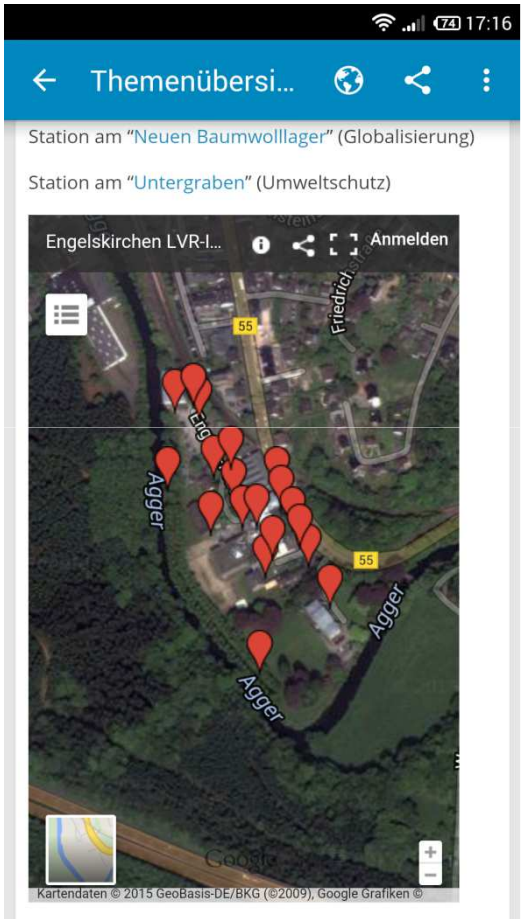
Der Digitale Denkmalpfad ermenundengels.de

Eine mobil optimierte Internetseite ist die Basis für den Digitalen Denkmalpfad im Außenbereich der ehemaligen Baumwollspinnerei Ermen & Engels.





History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen



Der Digitale Denkmalpfad ermenundengels.de

An 19 Stationen im Außengelände werden Geschichten erzählt, die mit dem jeweiligen Ort verbunden sind, sich aber nicht von selbst erschließen.

Hier setzt der Digitale Denkmalpfad an:

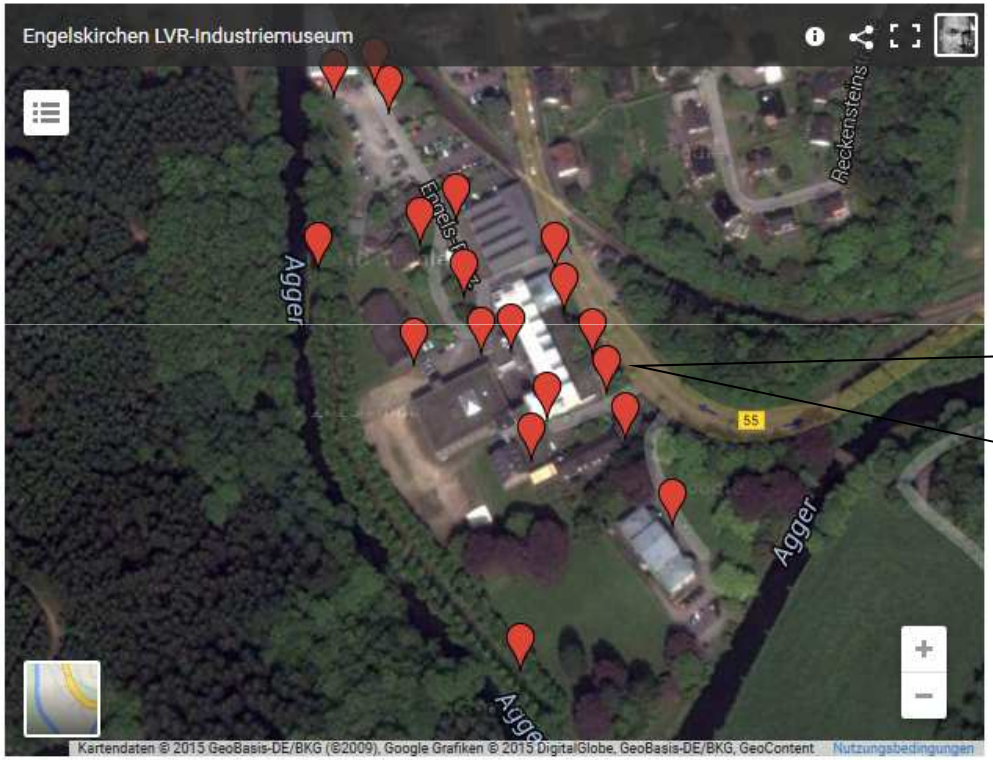
mit Fotos aus Archiven

mit erzählenden Texten

mit Videos

mit Deep Links zur weiterführenden Inhalten

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen



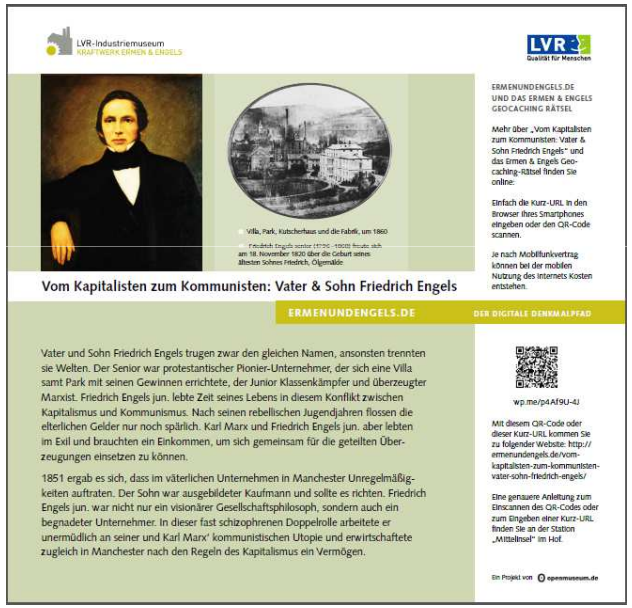
Zu jedem Standort gibt es digitale Inhalte.

Share:

Die Seiten der einzelnen Stationen können dann in den gängigen sozialen Netzwerken geteilt und verbreitet werden.

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen

19 Stationen – 19 Tafeln



LVR-Industriemuseum
KRAFTWERK ERMEN & ENGELS

LVR Qualität für Menschen

ERMENUNDENGELS.DE
UND DAS ERMEN & ENGELS GEOCACHING RÄTSEL

Mehr über „Vom Kapitalisten zum Kommunisten: Vater & Sohn Friedrich Engels" und das Ermen & Engels Geocaching-Rätsel finden Sie online:

Einfach die Kurz-URL in den Browser Ihres Smartphones eingeben oder den QR-Code scannen.

Je nach Mobilfunkvertrag können bei der mobilen Nutzung des Internets Kosten entstehen.

Villa, Park, Kutscherhaus und die Fabrik, um 1860

Friedrich Engels senior (1796 - 1860) freute sich am 18. November 1820 über die Geburt seines ältesten Sohnes Friedrich, Ölgemälde

Vom Kapitalisten zum Kommunisten: Vater & Sohn Friedrich Engels

ERMENUNDENGELS.DE — DER DIGITALE DENKMALPFAD

Vater und Sohn Friedrich Engels trugen zwar den gleichen Namen, ansonsten trennten sie Welten. Der Senior war protestantischer Pionier-Unternehmer, der sich eine Villa samt Park mit seinen Gewinnen errichtete, der Junior Klassenkämpfer und überzeugter Marxist. Friedrich Engels jun. lebte Zeit seines Lebens in diesem Konflikt zwischen Kapitalismus und Kommunismus. Nach seinen rebellischen Jugendjahren flossen die elterlichen Gelder nur noch spärlich. Karl Marx und Friedrich Engels jun. aber lebten im Exil und brauchten ein Einkommen, um sich gemeinsam für die geteilten Überzeugungen einsetzen zu können.

1851 ergab es sich, dass im väterlichen Unternehmen in Manchester Unregelmäßigkeiten auftraten. Der Sohn war ausgebildeter Kaufmann und sollte es richten. Friedrich Engels jun. war nicht nur ein visionärer Gesellschaftsphilosoph, sondern auch ein begnadeter Unternehmer. In dieser fast schizophrenen Doppelrolle arbeitete er unermüdlich an seiner und Karl Marx' kommunistischen Utopie und erwirtschaftete zugleich in Manchester nach den Regeln des Kapitalismus ein Vermögen.

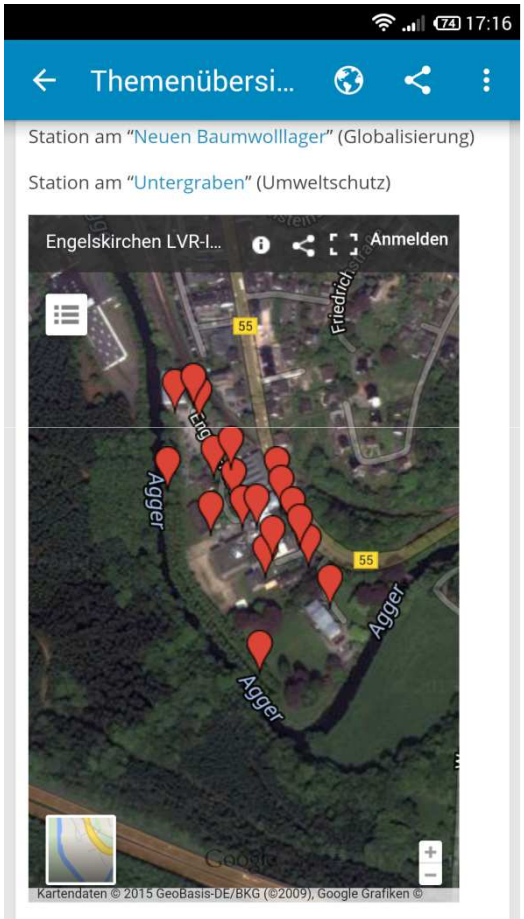
wp.me/p4Af9U-4J

Mit diesem QR-Code oder dieser Kurz-URL kommen Sie zu folgender Website: http://ermenundengels.de/vom-kapitalisten-zum-kommunisten-vater-sohn-friedrich-engels/

Eine genauere Anleitung zum Einscannen des QR-Codes oder zum Eingeben einer Kurz-URL finden Sie an der Station „Mittelinsel" im Hof.

Ein Projekt von openmuseum.de

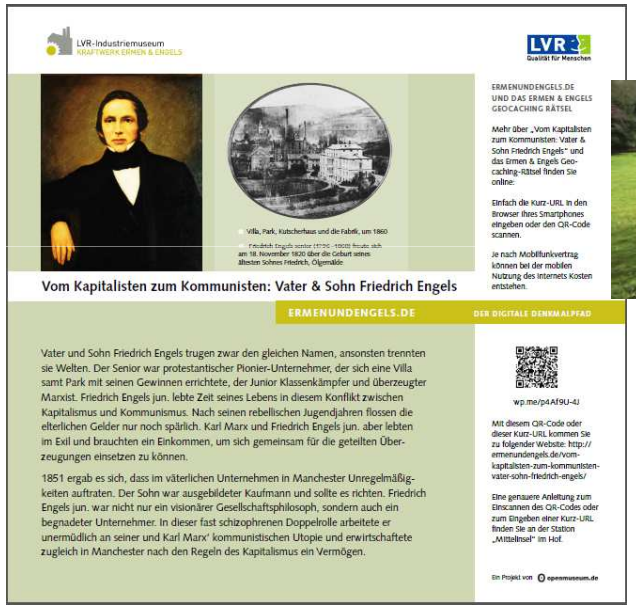
Wir nehmen alle Besucher mit:
online und offline



History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen

19 Stationen – 19 Tafeln

wp.me/p4Af9U-4J


LVR-Industriemuseum
KRAFTWERK ERMEN & ENGELS

LVR Qualität für Menschen

Vom Kapitalisten zum Kommunisten: Vater & Sohn Friedrich Engels

ERMENUNDENGELS.DE DER DIGITALE DENKMALPFAD

Vater und Sohn Friedrich Engels trugen zwar den gleichen Namen, ansonsten trennten sie Welten. Der Senior war protestantischer Pionier-Unternehmer, der sich eine Villa samt Park mit seinen Gewinnen errichtete, der Junior Klassenkämpfer und überzeugter Marxist. Friedrich Engels jun. lebte Zeit seines Lebens in diesem Konflikt zwischen Kapitalismus und Kommunismus. Nach seinen rebellischen Jugendjahren flossen die elterlichen Gelder nur noch spärlich. Karl Marx und Friedrich Engels jun. aber lebten im Exil und brauchten ein Einkommen, um sich gemeinsam für die geteilten Überzeugungen einsetzen zu können.

1851 ergab es sich, dass im väterlichen Unternehmen in Manchester Unregelmäßigkeiten auftraten. Der Sohn war ausgebildeter Kaufmann und sollte es richten. Friedrich Engels jun. war nicht nur ein visionärer Gesellschaftsphilosoph, sondern auch ein begnadeter Unternehmer. In dieser fast schizophrenen Doppelrolle arbeitete er unermüdlich an seiner und Karl Marx' kommunistischen Utopie und erwirtschaftete zugleich in Manchester nach den Regeln des Kapitalismus ein Vermögen.

ERMENUNDENGELS.DE UND DAS ERMEN & ENGELS GEOCACHING RÄTSEL

Mehr über „Vom Kapitalisten zum Kommunisten: Vater & Sohn Friedrich Engels" und das Ermen & Engels Geocaching-Rätsel finden Sie online:

Einfach die Kurz-URL in den Browser Ihres Smartphones eingeben oder den QR-Code scannen.

Je nach Mobilfunkvertrag können bei der mobilen Nutzung des Internets Kosten entstehen.

wp.me/p4Af9U-4J

Mit diesem QR-Code oder dieser Kurz-URL kommen Sie zu folgender Website: http://ermenundengels.de/vom-kapitalisten-zum-kommunisten-vater-sohn-friedrich-engels/

Eine genauere Anleitung zum Einscannen des QR-Codes oder zum Eingeben einer Kurz-URL finden Sie an der Station „Mittelinsel" im Hof.

Ein Projekt von openmuseum.de

(Foto: Arnd Gaudich)

Kurz-URLs und QR-Codes auf den Tafeln dienen als Brücke zu den digitalen Inhalten. Sie werden mit dem Smartphone eingelesen und leiten auf die digitalen Inhalte.

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen

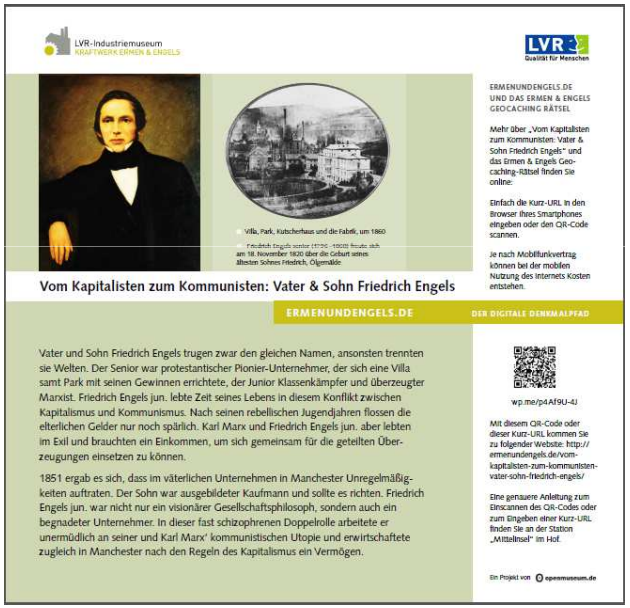
19 Stationen – 19 Tafeln

Die Tafeln

erschließen Orte und Inhalte auch für alle Offliner,

bebildern den Ort zusätzlich,

bieten eigene Inhalte zum Thema des Ortes.


LVR-Industriemuseum
KRAFTWERK ERMEN & ENGELS

LVR
Qualität für Menschen

ERMENUNDENGELS.DE
UND DAS ERMEN & ENGELS GEOCACHING RÄTSEL

Mehr über „Vom Kapitalisten zum Kommunisten: Vater & Sohn Friedrich Engels" und das Ermen & Engels Geocaching-Rätsel finden Sie online:

Einfach die Kurz-URL in den Browser Ihres Smartphones eingeben oder den QR-Code scannen.

Je nach Mobilfunkvertrag können bei der mobilen Nutzung des Internets Kosten entstehen.

Villa, Park, Kutscherhaus und die Fabrik, um 1860

Friedrich Engels senior (1796 - 1860) freute sich am 18. November 1820 über die Geburt seines ältesten Sohnes Friedrich, Ölgemälde

Vom Kapitalisten zum Kommunisten: Vater & Sohn Friedrich Engels

ERMENUNDENGELS.DE DER DIGITALE DENKMALPFAD

Vater und Sohn Friedrich Engels trugen zwar den gleichen Namen, ansonsten trennten sie Welten. Der Senior war protestantischer Pionier-Unternehmer, der sich eine Villa samt Park mit seinen Gewinnen errichtete, der Junior Klassenkämpfer und überzeugter Marxist. Friedrich Engels jun. lebte Zeit seines Lebens in diesem Konflikt zwischen Kapitalismus und Kommunismus. Nach seinen rebellischen Jugendjahren flossen die elterlichen Gelder nur noch spärlich. Karl Marx und Friedrich Engels jun. aber lebten im Exil und brauchten ein Einkommen, um sich gemeinsam für die geteilten Überzeugungen einsetzen zu können.

1851 ergab es sich, dass im väterlichen Unternehmen in Manchester Unregelmäßigkeiten auftraten. Der Sohn war ausgebildeter Kaufmann und sollte es richten. Friedrich Engels jun. war nicht nur ein visionärer Gesellschaftsphilosoph, sondern auch ein begnadeter Unternehmer. In dieser fast schizophrenen Doppelrolle arbeitete er unermüdlich an seiner und Karl Marx' kommunistischen Utopie und erwirtschaftete zugleich in Manchester nach den Regeln des Kapitalismus ein Vermögen.

wp.me/p4Af9U-4J

Mit diesem QR-Code oder dieser Kurz-URL kommen Sie zu folgender Website: http://ermenundengels.de/vom-kapitalisten-zum-kommunisten-vater-sohn-friedrich-engels/

Eine genauere Anleitung zum Einscannen des QR-Codes oder zum Eingeben einer Kurz-URL finden Sie an der Station „Mittelinsel" im Hof.

Ein Projekt von openmuseum.de

Jede Station hat ein eigenes Thema.

Sie erzählen vom

- Konflikt zwischen Vater und Sohn
- Klassenkampf

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen

19 Stationen – 19 Tafeln

In der Baumwollspinnerei

Die Baumwolle aus Asien oder Amerika kam in Ballen in die Fabrik (Tafel I). Hier wurde sie in verschiedenen Maschinen "geschlagen" und so von Kernen, Samenkapseln und Blättern gereinigt (Batteurwatte auf Tafel II). Die Baumwollfasern wurden anschließend zu einem flaumweichen Flies geöffnet (Cardenflies, Tafel III). Durch mehrfaches Strecken und Verdrehen legen sich die Baumwollfasern parallel zueinander, es entstehen Bänder (Tafel III, unten). Weiteres Strecken und Drehen verfeinert die Bänder zu Vorgarn, das im Selfactor oder der Ringspinnmaschine zu fertigem Garn verdreht wird (Tafel IV). Wie heute wurden so verschiedene Garne zum Weben, Stricken oder Häkeln produziert (Tafel V). In der Zwirnerei konnte das gespulte Garn nochmals gedreht und somit abschließend veredelt werden.

Jede Station hat ein eigenes Thema.

Sie erzählen von

- der Geschichte der Fabrik bis heute
- der Produktion in der Baumwoll-spinnerei
- den Arbeiterinnen & Arbeitern

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen

19 Stationen – 19 Tafeln

Globalisierung heute

Heute werden jedes Jahr 25.000.000 Tonnen Rohbaumwolle produziert, in China, Indien, den USA, Pakistan, Usbekistan. 75 % davon wird auf künstlich bewässerten Feldern angebaut. Für ein T-Shirt werden 400 g Baumwolle benötigt. Dazu werden bei Anbau, Reinigung der Baumwolle, Reinigung des fertigen Stoffes, Färben etc. etwa 15.000 Liter Wasser pro T-Shirt verbraucht.

Der Rohstoff Baumwolle geht vom Anbau bis in den Handel auf eine lange Reise. Beispielsweise von China in die Spinnereien in Indien, wo die Arbeitsbedingen denen aus den Anfangsjahren von Ermen & Engels gleichen: lange Arbeitstage und wenig Lohn. Gefärbt wird der Stoff dann wieder andernorts, z.B. in Indonesien, genäht z.B. in Bangladesh. Verschifft über Malaysia kommt das fertige Produkt schließlich nach Europa. Hier kostet das T-Shirt dann oft nur EUR 4,95. Der Anteil der Lohnkosten beträgt 1 %.

Die Organisation Fashion Revolution führte ein spannendes Experiment durch. Sie stellte einen Automaten auf, an dem es T-Shirts für EUR 2,- gab. Sie wollten wissen, ob die Leute Billig-Mode kaufen würden, wenn sie wüssten, wie sie produziert werden. Hier das Ergebnis im Video:

Jede Station hat ein eigenes Thema.

Sie erzählen von/vom

- Energie- & Stromgewinnung
- Pietismus
- Verkehr & Umwelt
- Globalisierung heute

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen

Eine Außenstation: Oelchenshammer

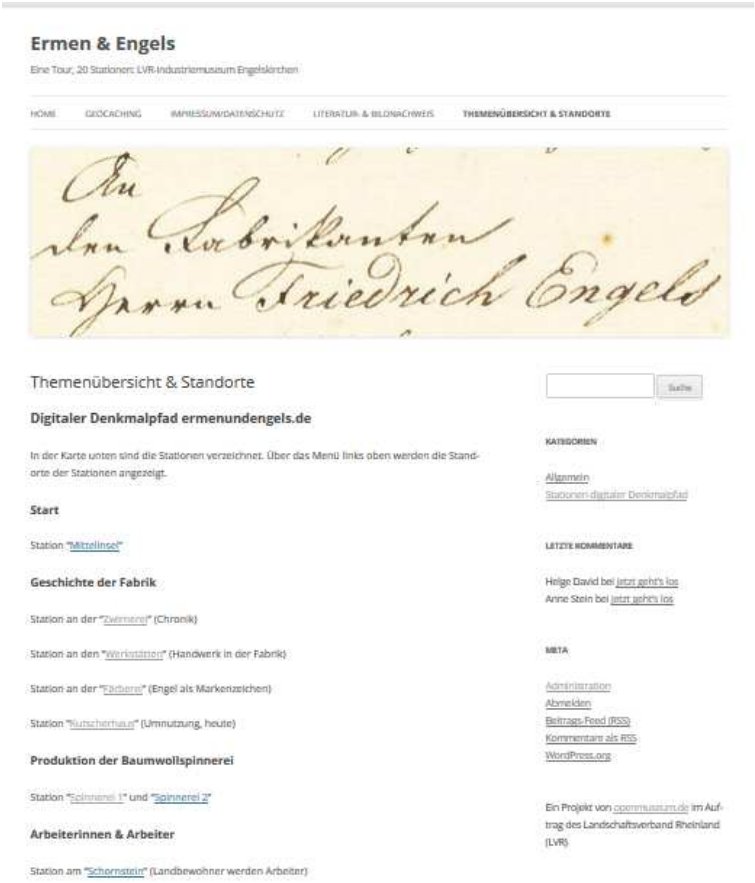
Oelchenshammer ist die letzte wasserbetriebene Hammerschmiede im Bergischen Land und gehört zum LVR-Industriemuseum.

Ein Video zeigt den Oelchenshammer auch außerhalb der Öffnungszeiten digital bei der Arbeit.

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen

Digitaler Denkmalpfad: Übersicht

Eine Themenübersicht ermöglicht, gezielt nach Interesse einzelne Stationen auszuwählen und aufzusuchen.

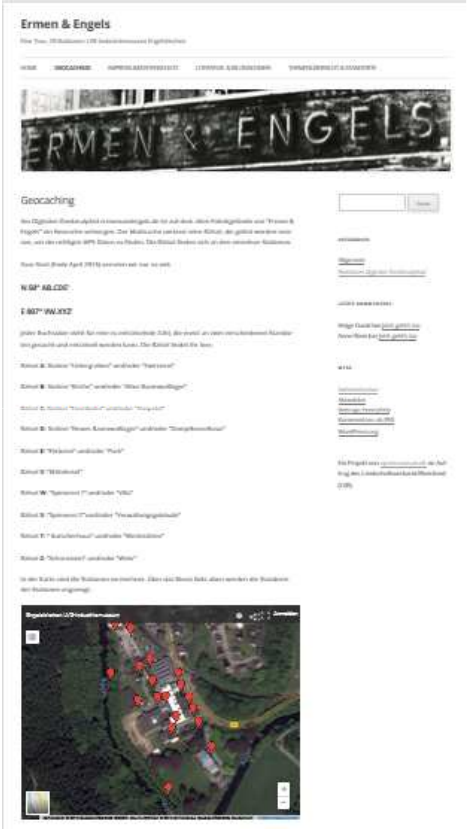


History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen

Digitaler Denkmalpfad: Geocaching

Für die Freunde des Geocachings ist am digitalen Denkmalpfad zusätzlich ein Multicache in Rätselform versteckt.

Geocaching ist eine Art Schnitzeljagd mit GPS-Koordinaten. Der Multicache umfasst verschiedene Rätsel, die vor Ort an den einzelnen Stationen gelöst werden müssen, um die richtigen GPS-Daten zu finden.



History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen

Öffnungszeiten: Zu jeder Zeit, ganzjährig begeh- und erfahrbar

Eintrittspreise: Zum Gelände und zum digitalen Denkmalpfad ist der Zutritt frei.
Bei der Nutzung des mobilen Internets können je nach Mobilfunkvertrag Kosten entstehen.

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen

Dr. Helge David, Dr. Sabine Schachtner, Peter Ruland bei der Eröffnung des Digitalen Denkmalpfades am 29. April 2015

Lebendige Geschichte

Orte mit digitalen Inhalten sinnvoll verknüpft

LVR-Industriemuseum digitale erweitert

Für Familien mit Kindern und Jugendlichen

Spielerische Elemente: Geocaching mit Rätsel-Multicache

Alle Inhalte lassen sich in Ruhe zuhause vor- oder nachlesen.

Mein Dank an die Leiterin des LVR-Industriemuseums Schauplatz Engelskirchen: Dr. Sabine Schachtner.

History calling: ermenundengels.de – der Digitale Denkmalpfad des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

museums and the internet

2015 Jahre

www.mai-tagung.de

Dieser Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2015 am 11./12. Mai 2015 in der DASA: Arbeitswelt Ausstellung, Dortmund.

Die MAI-Tagung 2015 ist eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Kultur, des LWL-Museumsamtes, der DASA: Arbeitswelt Ausstellung und des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums.

Weitere Informationen unter:
www.mai-tagung.de

Anmeldung für den Newsletter:
www.mai-tagung.de/MAI-Ling

museums and the internet

MAI-Ling